

## Protokoll der StuRa-Sitzung vom 21.03.2013

Versammlungsleiter: Carolin Riedel, Sascha Schramm, Felix Walter

Protokollant: Carolin Riedel, Sascha Schramm, Felix Walter

Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr

Sitzungsende: 23:45 Uhr

Es sind 20 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
1a INI- FA 13/020 – Anschaffung neuer PCs.....	2
1b INI- FA 13/021 – Studienreise Schweiz.....	2
1c FA 13/019 – Biertischgarnituren.....	3
2 Bericht der GF und Ausschüsse.....	3
2b Änderungsantrag zu 13/011 – RV pol. HSGs.....	4
3 Wahlen und Entsendungen.....	5
3a 2. und letzte Lesung Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013-14.....	7
4 Geschlossene Sitzung .....	8
5 Sonstiges.....	8

## 1 Begrüßung und Formalia

Der FSR Philosophie hat kein gültiges Entsendungsformular eingereicht. Da sie einen Sitz verloren haben, gelten ihre A- und B- Sitze als nicht besetzt.

Das IHI Zittau hat mit der heutigen Sitzung einen Sitz im Plenum des StuRa. Dieser ist allerdings auch nicht besetzt.

Durch die unbesetzten Sitze ist heute die Mehrheit der Mitglieder mit 18 Für- Stimmen erreicht.

### Diskussion zur Tagesordnung:

INI- Anträge werden eingearbeitet.

Diverse Änderungen werden vorgenommen.

**Die geänderte Tagesordnung wurde ohne Gegenrede beschlossen.**

### Protokoll der StuRa- Sitzung vom 28.02.2013:

Keine Anmerkungen

**Ohne Gegenrede beschlossen.**

### 1a INI- FA 13/020 – Anschaffung neuer PCs

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

#### **Antragstext:**

Der Studentenrat möge 1800,- € zur Beschaffung von drei PCs à max. 600,- € zur Verfügung stellen.

#### **Begründung:**

Es sollen drei der FSR Scenic Edition X102 (Anschaffung 2005) durch neue Rechner ersetzt werden. Hierfür sprechen mehrere Punkte:

- Die Arbeitstechnik des Studentenrates soll auf einem zeitgemäßen Stand sein.
- Die Erneuerung dieser Baureihe wäre gemäß der langfristigen Planungen des Referat Technik bereits im WJ 2011/12 fällig gewesen.
- Bei den in dieser Woche gelaufenen Vorprüfungen des Rechnerpools auf die Verwendung von Windows 7 als Betriebssystem fiel diese Baureihe aufgrund mangelnder Treiberunterstützung durch.

Der Studentenrat hat mit dem Beschluss des Wirtschaftsplanes 2012/13 2500,- € für die IT- Infrastruktur (Sachkonto 0311) eingestellt. Es sind bereits 0,- € aus diesem Sachkonto ausgeschöpft worden. Weiterhin wurde die Beschaffung neuer

Arbeitsrechner im Wirtschaftsplan 2013/14 bisher nicht berücksichtigt. Daher möchte ich die Beschaffung noch im aktuell laufenden Wirtschaftsjahr durchführen.

Es liegen vier Angebote von drei Firmen vor. Jedem Anbieter wurden die gleichen Rahmenbedingungen für die Angebotserstellung genannt. Die Angebote liegen dem Plenum vor.

#### Diskussion:

Es sollen 3 PCs ersetzt werden. Diese sind bereits beschrieben. Für die neuen PCs werden jeweils maximal 600,- € vorgesehen.

Der Antragsteller hat 4 Angebote eingeholt und sich noch nicht festgelegt, welches er letztlich wahrnehmen möchte.

#### Abstimmung:

**Keine Gegenrede → beschlossen.**

### 1b INI- FA 13/021 – Studienreise Schweiz

**Antragsteller:** Christian Soyk + Dennis Weiß

#### **Antragstext:**

Der StuRa der TU Dresden möge für Dennis Weiß und Christian Soyk die Kosten zur Teilnahme an der Veranstaltung zur direkten Demokratie der Wissenschaftlichen Studienreise zu Schweizer Universitäten vom 25.04. bis 28.04.2013 übernehmen. Die Kosten belaufen sich auf 540,00 € p. P. (zzgl. Spesen p. P. 200,- €). Insgesamt: 1480,- €

#### **Begründung:**

Nach dem heutigen Gespräch mit Dr. Neumann, hat sich uns die Möglichkeit eröffnet an oben genannter Veranstaltung teilzunehmen und so Kontakte sowohl zu verschiedenen Vertretern der Regierungsparteien, als auch zu Vertretern der Verwaltung und möglichen Unterstützern aus Wirtschaft etc. zu knüpfen. Die Veranstaltung bietet uns eine einmalige Chance für den VA und schafft eine Basis für die weitere Arbeit mit den politischen Entscheidungsträgern.

#### Diskussion:

Nach Konsultation von Herrn Dr. Neumann wurde klar, dass man für einen erfolgreichen Volksantrag entsprechende Kontakte zu Personen von Rang und Namen braucht. Solche Kontakte sollen

auf einer Veranstaltung in der Schweiz geknüpft werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung können in recht offener Atmosphäre Kontakte zum Beispiel zu einflussreichen Landtagsabgeordneten geknüpft werden.

Anmerkungen: „Es ist wirklich ein ganzer Batzen Geld“ und dass die Veranstaltung in der Schweiz stattfindet und dort Kontakte zu sächsischen Landtagsabgeordneten geknüpft werden sollen, ist doch recht merkwürdig. Außerdem ist die Veranstaltung doch sehr auf Mittel direkter Demokratie ausgelegt.

Antragsteller: Ja, es ist viel Geld. Aber uns geht es hier tatsächlich um die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und eher weniger um die „Direkte Demokratie“. Die potenziell geknüpften Kontakte könnten für den StuRa einen enormen Mehrwert haben. Ein gewisser Eigenanteil seitens der entsandten Teilnehmer ist durchaus denkbar, sollte aber 100,- € nicht übersteigen, da dies die normalen studentischen Finanzen doch deutlich sprengt.

GF I schlägt vor den § 38 und § 10 der Finanzordnung anzuwenden. Diese §§ sind natürlich auf das Kostenniveau in Deutschland ausgelegt. Da müsste man ggf. noch mal drüber diskutieren.

Abstimmung:

**Keine Gegenrede → beschlossen.**

## 1c FA 13/019 – Biertischgarnituren

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

**Antragstext:**

Der Stura möge die vier Bierzeltgarnituren aus dem Materialverleih erneuern und um zwei Garnituren aufstocken. Hierzu werden maximal 480 € (80 € pro Garnitur) zur Verfügung gestellt. Antragsbegründung: Die derzeit noch im Verleih befindlichen Bänke sind stark abgenutzt. Da es immer schwieriger wird, die Gebrauchsschäden zu beheben (verbogene Füße, gebrochene Schweißnähte, Durchrostungen, Absplitterungen an Tisch- und Sitzflächen), empfehle ich hier, diese zu ersetzen.  
LG, Matthias

**Begründung:**

Anfang April steht ohnehin ein Fahrzeug zur Verfügung. Um zwei Fliegen mit einer Klappe zu erschlagen, wird dieser Finanzantrag gerade jetzt gestellt.

Diskussion:

Keine

Abstimmung:

**Keine Gegenrede → beschlossen**

## 2 Bericht der GF und Ausschüsse

Protokoll der GF- Sitzung vom 01.03.2013:  
**so bestätigt.**

Protokoll der GF- Sitzung vom 06.03.2013:  
**so bestätigt.**

Protokoll der GF- Sitzung vom 11.03.2013:  
**so bestätigt.**

Protokoll der GF- Sitzung vom 13.03.2013:  
**so bestätigt.**

**Berichte:**

GF Finanzen:

MdL Geert Mackenroth hat eine kleine Anfrage gestellt, welche auf die Verwendung der Mittel der Studentenräte abzielte. Aufgrund unterschiedlicher Rechtsauffassungen seitens des SMWK auf der einen Seite und des StuRa auf der anderen Seite, wird es demnächst wohl eine entsprechende Auseinandersetzung der beiden genannten Parteien geben.

Andreas Soyk:

Thema: Volksantrag:

Dennis und ich waren heute bei einem Anwalt zur Beratung darüber, wie man am besten einen Volksantrag stellt und mit welchen Kosten man dabei rechnen muss. Wir haben dabei viel Interessantes erfahren, was alles getan werden muss noch bevor man das Verfahren startet. Dazu zählen die Erstellung von Homepages, Suche nach Partnern für das Verfahren, Kontaktpflege zur Politik usw. Im ganzen Verfahren müssen wir mit sehr hohen Kosten für Beratungsleistungen rechnen. Derzeit ist eine Summe i.H.v. 60T€ im Gespräch, die auf alle Studentenschaften in Sachsen

aufzuteilen wären. Wir als Dresdner müssten also mit Kosten i.H. v. ca. 25T€ rechnen.

Verhandlungsrunde zum Thema Semesterticket:

Es gab bereits ein Vorgespräch in der Runde der üblichen Beteiligten. Dabei wurde nur darüber diskutiert, ob das Semesterticket nicht vielleicht doch vom StuWe übernommen werden könnte. Auch bei der heutigen Verhandlungsrunde wurde das thematisiert. Allerdings erkennen die Verkehrsbetriebe nach und nach, dass dies nicht möglich sein wird.

Es stellt sich u. a. die Frage, welchem Prinzip wir künftig folgen: Solidarprinzip vs. Großkundenprinzip. Nach der ersten Verhandlungsrunde fordern die Verkehrsbetriebe rund 35,- € mehr als bisher. Das ist absolut inakzeptabel. Ein weiteres Argument seitens des VVO ist, dass bei eigenen Erhebungen SemesterticketinhaberInnen überproportional häufig bei der Nutzung des ÖPNV gemessen wurden.

Die nächste Verhandlungsrunde ist am 08.04.

Senat:

Die Neue Mensa soll demnächst geschlossen werden. Es ist kein Geld für die Renovierung da. Das HSZ kann künftig nicht mehr am Uni-Tag genutzt werden, da mit den ganzen Ständen und zusätzlichen Personen die Brandschutzvorkehrungen nicht mehr ausreichend gegeben sind. Die Info-Stände werden künftig in andere Gebäude verlegt. Für den Aufbau des Uni-Tags fehlen künftig die Hilfskräfte, da keine Werksverträge mehr dafür ausgestellt werden, da jemand geklagt hat. Die Einführung des SAP- Systems macht große Probleme. Viele Überweisungen werden nicht/nicht rechtzeitig ausgelöst oder sind fehlerhaft. „Strukturmaßnahmen“ wurden ausführlich vorgestellt.

Nachfrage: Warum war der Text zu den Strukturmaßnahmen nicht in den Sitzungsunterlagen des StuRa? - Antwort: Weil die Unterlagen der Senatsitzungen nicht öffentlich sind (obwohl die Sitzungen öffentlich sind).

Anmerkung: Der Text ist viel zu umfangreich, als dass man jetzt mit Sicherheit umfassende Anmerkungen machen könnte.

2b Änderungsantrag zu 13/011 – RV pol. HSGs

**Antragsteller:** Stefan Taubner

**Antragstext + Begründung:**

Änderungsantrag zum bereits genehmigten Finanzantrag zur Ringvorlesung „Eine Frage des Standpunkts - politische Kunst in Theorie und Praxis“.

Im Februar wurde bereits der Antrag über 2248,25 € genehmigt. Wir verwiesen aber bereits damals auf die Schwierigkeiten in der diesjährigen gemeinsamen Planung, woraus sich möglicherweise auch Konsequenzen für zukünftige Ringvorlesungen ergeben werden (Organisationskonzept Vernetzung politischer Hochschulgruppen steht in Frage). In diesem Jahr wurden manche Posten, die vorher nur vage abgeschätzt wurden, erst sehr spät konkret, weshalb wir zumindest versuchen, eine Antragsänderung zu erreichen. Insgesamt wurde der benötigte Finanzrahmen kaum verändert, aber wegen zwei erhöhter Posten muss der Antrag dafür neu gestellt werden. Insgesamt geht es jetzt um 2250,25 € und damit sind die Kosten um knapp 260 € geringer als im letzten Jahr. Da es in diesem Jahr auch eine Veranstaltung mehr als im letzten Jahr geben wird, kann man von einer deutlichen Kostensenkung sprechen.

Die notwendigen Änderungen sind:

- Übernachtungskosten Prof. Marc Grimm (TU Gästehaus), 55 €
- Übernachtungskosten Martin Sonneborn (TU Gästehaus), 55 €

Hier noch mal ein Überblick über die einzelnen Veranstaltungen:

9.4.	Refpop	Magnus Klauke: Einführungsvorlesung	189 €
16.4.	Grüne HSG	Michael Schmelich: Kunst und Urheberrecht	150€
23.4	Refpop	Roger Behrens: Die Politisierung der Kunst, heute	238 €
30.4.	Gewerksch. HSG	Jürgen Kiontke (angefragt): Politik und Propaganda im Film	189 €
7.5.	Amnesty HSG	Nabil Yacoub: „Mit Farbe und Pinsel gegen Tränengas-Granaten - StreetArt in Ägypten“	100 €
14.5	Stura HfbK	Dietmar Rüböl: "Anarchie ist die höchste Form der Ordnung." Ein kuratorisches Experiment zwischen Kunst und Politik	-
28.5.	Juso HSG	Wilm Heinrich: "Erst Frieden, dann wieder Liebe" Aristophanes' Lysistrata und andere Beispiele aus dem politischen Theater im antiken Griechenland	150 €
4.6.	Linke.SDS	Tino Helm: Entpolitisierung politischer Kunst in der BRD	-
11.6.	Linke.SDS	Martin Sonneborn: Inhalte überwinden!	244 € (inkl. 55 € Übernachtungskosten)
18.6.	Ref. Gleichstellungspol.	Mirjam Frottscher: Rriort Grrrls	150€
25.6.	Antifa HSG	Werner Fleischer: Krise, Kunst und der Wahn der Unmittelbarkeit	189 €
2.7.	Refpop	Marc Grimm: An Leid gewöhnt. Die Kritische Theorie der Kulturindustrie	301 € (inkl. 55 € Übernachtungskosten)
9.7.	Amnesty HSG	Judith Rang: „Des Kaisers neue Kleider - Zensur und Verfolgung von Publizisten im 21. Jahrhundert“	200 €
16.7.		Klausur	

Diskussion:

Die Finanzaufstellung hat sich verändert, es ist ein neuer Posten hinzugekommen, dafür ist ein anderer weggefallen. Für die Änderung des Beschlusses ist die nächst höhere Mehrheit notwendig, also die Mehrheit der Mitglieder (heute 18 Für- Stimmen). Die Gesamtsumme reduziert sich um 8,- € auf 2240,25 €.

Abstimmung:

**Keine Gegenrede → beschlossen**

**GO-Antrag auf 10 Minuten Beratungspause**

### 3 Wahlen und Entsendungen

Für alle Wahlen gilt: Im 1. + 2. Wahlgang ist die Mehrheit der Mitglieder (heute 18 Für- Stimmen) erforderlich. Im 3. Wahlgang genügt die einfache Mehrheit.

Ergebnisse werden wie folgt dargestellt:

- a **A**BGEGEBNE
- b **G**ÜLTIGE
- c **U**NGÜLTIGE Stimmen
- x JA- / y NEIN- Stimmen / z ENTHALTUNGEN

Wer gewählt wurde, übernimmt das Amt mit Beginn der nächsten Legislatur der Exekutive, also zum 01.04., 2013

Vorschlag für die Zählkommission:

- Joachim Püschel
- Johanna Kruner
- Enrico Pfau

→ es gibt keine Gegenrede gegen die Zählkommission. Sie ist damit eingesetzt.

Außer bei Kandidaturen via Initiativanträgen sind die Antragstexte bzw. Vorstellungsschreiben den Sitzungsunterlagen zu entnehmen!

#### 1. RF Lehre und Studium

**Kandidatin:** Carolin Heiße

Ergebnis 1. Wahlgang:

- 20 A
- 20 G
- 0 U
- 20/0/0**

**Carolin ist damit zur Referentin Lehre und Studium gewählt.**

**Sie nimmt die Wahl an.**

#### 2. RF Studieren mit Kind

**Kandidatin:** Sabine Gäde

Ergebnis 1. Wahlgang:

- 20 A
- 20 G
- 0 U
- 20/0/0**

**Sabine ist damit zur Referentin Lehre und Studium gewählt.**

**Sie nimmt die Wahl an.**

#### 3. GF Soziales

**Kandidatin:** Jessica Rupf

Ergebnis 1. Wahlgang:

- 20 A
- 20 G
- 0 U
- 18/2/0**

**Jessica ist damit zur Geschäftsführerin Soziales gewählt.**

**Sie nimmt die Wahl an.**

#### 4. GF Öffentlichkeitsarbeit via Initiativantrag:

**Kandidatin:** Janin Volkmann

**Antragstext:**

Liebes Plenum,  
hiermit stelle ich mich für die kommende Legislatur 2013/14 als Geschäftsführerin für Öffentlichkeitsarbeit zur Wahl.

Die letzten zwei Legislaturperioden auf diesem Posten waren für mich sehr bereichernd und ich konnte einen guten Einblick in die Strukturen der Universität bekommen. Die Arbeit im StuRa als GF Ö ist immer wieder eine Herausforderung, da die Aufgaben sehr vielseitig sind. Von Pressearbeit, über Projektarbeit bis hin zu richtigen Kampagnen ist alles dabei. Auch die Kommunikation zwischen den verschiedenen Instanzen der Hochschule und Hochschulpolitik sind interessant und manchmal sogar aufschlussreich.

Ich habe in den letzten zwei Jahren einige Projekte begleitet, angefangen und auch bereits zu Ende

gebracht. Alle liegen mir am Herzen und deshalb möchte ich das, was ich begonnen habe, gern auch beenden. Deshalb kandidiere ich für eine weitere Legislatur.

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A  
21 G  
o U

19/1/1

**Janin ist damit zur Geschäftsführerin Öffentlichkeitsarbeit gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.**

### 5. GF Finanzen

**Kandidat:** Felix Walter

Frage von Matthias? Hast du die Finanzordnung gelesen? Ja

Wie lange willst du es machen? 1 Jahr

Ergebnis 1. Wahlgang:

21A  
21G  
oU

19/0/2

**Felix ist zum Geschäftsführer Finanzen gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.**

### 6. Wahl in die Sitzungsleitung

**Kandidatin:** Carolin Riedel

Ergebnis 1. Wahlgang:

20 A  
20 G  
o U

20/0/0

**Carolin ist in die Sitzungsleitung gewählt.  
Sie nimmt die Wahl an.**

**Kandidat:** Sascha Schramm

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A  
20 G  
1 U

19/0/1

**Sascha ist in die Sitzungsleitung gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.**

### 7. RF Semesterticket

**Kandidat:** Christian Soyk

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A  
21 G  
o U

20/0/1

**Christian wurde zum Referenten Semesterticket gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.**

### 8. RF Sport

**Kandidat:** Tim Kiefer

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A  
20 G  
1 U

19/0/1

**Tim wurde zum Referenten Sport gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.**

### 9. RF Qualitätsentwicklung

**Kandidat:** Sebastian Hirschfeld

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A  
20 G  
1 U

19/0/1

**Sebastian ist damit zum Referenten Qualitätsentwicklung gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.**

### 10. RF Kultur

**Kandidat:** Tobias Grundmann

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A  
21 G  
o U

18/0/3

**Tobias ist damit zum Referenten Kultur gewählt.  
Er nimmt die Wahl an.**

### 11. RF Hochschulpolitik

**Kandidat:** Dennis Weiß

Ergebnis 1. Wahlgang:

20 A

20 G

0 U

19/1/0

Dennis ist damit zum Referenten Hochschulpolitik gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

### 12. RF Politische Bildung

**Kandidat:** Stefan Taubner

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A

21 G

0 U

15/2/4

Stefan ist damit im 1. Wahlgang nicht gewählt.

**GO- Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 1 Stunde.**

**Keine Gegenrede → Sitzung verlängert**

Ergebnis 2. Wahlgang:

21 A

21 G

0 U

16/1/4

Stefan ist damit auch im 2. Wahlgang nicht gewählt.

Ergebnis 3. Wahlgang:

21 A

20 G

1 U

16/3/1

Stefan ist damit im 3. Wahlgang zum Referenten Politische Bildung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

### 13. RF Öffentlichkeitsarbeit

**Kandidatin:** Carolin Riedel

Ergebnis 1. Wahlgang:

21 A

21 G

0 U

21/0/0

Carolin ist damit zur Referentin Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

### Entsendungen:

Andreas Spranger für das Ref. HoPo:

**Ohne Gegenrede entsandt.**

Stefanie Andrees für das Ref. Qualitätsentwicklung via **Initiativantrag**:

**Kandidatin:** Stefanie Andrees

**Antragstext:**

Liebes Plenum,

ich möchte mich in das Referat Qualitätsentwicklung entsenden lassen. Eine Vorstellung erfolgt auf der Sitzung.

Vorstellung:

Sie studiert im 1. Mastersemester Lehramt für Berufsbildende Schulen. Sie denkt bereits lange darüber nach, sich zu engagieren und kann nun die nötige Zeit akquirieren. Sie möchte sich gerne in die Strukturen einarbeiten und interessiert sich sehr für das Referat.

Abstimmung:

**Ohne Gegenrede entsandt.**

Ullrich Gebler für das Ref. LuSt via **Initiativantrag**:

**Kandidat:** Ullrich Gebler

**Antragstext:**

Der StuRa der TU Dresden möge beschließen, mich mit Wirkung zum 01.04.2013 in das Referat Lehre und Studium zu entsenden.

**Ohne Gegenrede entsandt.**

**GO- Antrag auf Abweichung von der Tagesordnung:**

Ein neuer Tagesordnungspunkt soll auf 3a eingefügt werden: Letzte Lesung Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013/14.

**Es gibt keine Gegenrede. → der Punkt wird noch aufgenommen.**

**3a Antrag 13/016 - 2. und letzte Lesung Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013-14**

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

**Antragstext:** Der Studentenrat möge den Wirtschaftsplan 2013/2014 beschließen.

Diskussion:

ÄA 1 von Christian Soyk: Kto. 8625 Erhöhung auf 336.000 € und Kto. 4950 Erhöhung auf 21.000 €. ÄA 2 von Markus Peller: Kto. 4804 Erhöhung auf 3.000 €.

Amtierender GF Finanzen erläutert Situation im aktuellen Wirtschaftsjahr.

Zum ÄA 2: GF Finanzen ist der Meinung, dass die Fachschaften nach der Änderung der Beitragsordnung mit ausreichenden Mitteln ausgestattet sind.

Zum ÄA 1: GF Finanzen sieht keine Notwendigkeit die Semesterbeiträge zu verändern, da aktuell einerseits ausreichend Rücklagen vorhanden sind und andererseits diese Rücklagen auch als Sicherheiten für die künftigen Semester benötigt werden.

Zum ÄA 2: Es gibt Fachschaften (insbesondere kleinere) die nach wie vor Zuschüsse seitens des StuRa gut gebrauchen könnten.

Zum ÄA 2: Auch wenn keine Sonderzuwendungen für Fachschaften vorgesehen sind, können diese mit Finanzanträgen an den StuRa herantreten. Allerdings würde ein entsprechender Beschluss einen Nachtragshaushalt erfordern.

Abstimmung zum ÄA 2:

**Nach formaler Gegenrede mit 1 Fürstimme abgelehnt.**

Zum ÄA 1: GF Finanzen stellt einen ÄA welches

das Kto. 4950 um 14.000 € erhöht und die Entnahme aus Rücklagen um 15.000 € erhöht. Der GF Finanzen übernimmt als Antragsteller seinen eigenen ÄA.

Abstimmung zum ÄA 1:

**Nach formaler Gegenrede keine Fürstimmen → abgelehnt.**

Haushaltsplan nach Änderungen:  
Siehe Sonstiges

Abstimmung zum geänderten Gesamtantrag:  
**Keine Gegenrede → angenommen.**

**4 Geschlossene Sitzung**

**Die Sitzung wurde um 23:25 für die Öffentlichkeit geschlossen.**

**Die Sitzung wurde um 23:45 für die Öffentlichkeit wieder geöffnet.**

**5 Sonstiges**

Nichts.

**Die Sitzung wurde um 23:45 beendet.**

Unterschriften:

.....  
Versammlungsleiter

.....  
Protokollant

**Plan für das Wirtschaftsjahr 2013-14**

Stand: 25.03.2013

**Ausgaben**

Konto	Kontobezeichnung	Veränderung Vorjahr	HH 13/14	HH 12/13
311	Computer und Ähnliches	7.500,00 €	10.000,00 €	2.500,00 €
420	Büroeinrichtung	2.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €
480	Geringwertige Güter	250,00 €	1.000,00 €	750,00 €
4100	Löhne und Gehälter	0,00 €	68.000,00 €	68.000,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	0,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
4169	Aufwandsentschädigung allg.	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
4170	Aufwandsentschädigung GB Inneres	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
4171	Aufwandsentschädigung GB Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
4172	Aufwandsentschädigung GB Soziales	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
7173	Aufwandsentschädigung GB Lehre und Studium	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
4174	Aufwandsentschädigung GB Hochschulpolitik	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
4260	Instandhaltung	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4360	Versicherung	0,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
4380	Beiträge	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4385	Beitrag KSS	-2.000,00 €	9.000,00 €	11.000,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	0,00 €	150,00 €	150,00 €
4601	Transportkosten	0,00 €	100,00 €	100,00 €
4650	Bewirtung	0,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
4660	Reisekosten	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	-7.500,00 €	20.000,00 €	27.500,00 €
4701	Sportreferat	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
4702	Demonstrationen	2.222,00 €	14.722,00 €	12.500,00 €
4705	Wahlen	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	1.250,00 €	7.500,00 €	6.250,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	1.782,00 €	8.500,00 €	6.718,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
4714	Soziales	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
4715	Soziales-Härtefälle	96,00 €	6.088,00 €	5.992,00 €
4750	TUUI	0,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €
4790	spiritus rector	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	1.000,00 €	86.000,00 €	85.000,00 €
4804	Sonderzuwendungen Fachschaften	-6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	0,00 €	200,00 €	200,00 €
4910	Porto	0,00 €	100,00 €	100,00 €
4920	Telefon	0,00 €	150,00 €	150,00 €
4930	Bürobedarf	0,00 €	800,00 €	800,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	0,00 €	200,00 €	200,00 €
4950	Rechts-/ Beratungskosten	15.000,00 €	21.000,00 €	6.000,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	150,00 €	150,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>15.600,00 €</b>	<b>346.260,00 €</b>	<b>330.660,00 €</b>

**Erlöse**

Konto	Kontobezeichnung	HH 13/14	Ist WJ 2011/2012
2707	sonstige betriebsfremde regelmäßige Erträge	1.000,00 €	1.315,50 €
2708	Nutzungsentgelt aus dem Materialverleih	1.000,00 €	622,06 €
8044	sonstiger Verkauf	100,00 €	113,75 €
8051	Bewirtung	750,00 €	658,56 €
8053	spiritus rector	2.300,00 €	2.401,70 €
8610	DJH-Ausweise	10,00 €	2,50 €
8625	Semesterbeiträge	322.000,00 €	252.205,20 €
8650	Zinsen Sparkassenbuch	1.000,00 €	984,65 €
8655	Zinsen Börsenkonto	1.100,00 €	1.244,32 €
8660	ISIC-Ausweise	2.000,00 €	2.004,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	15.000,00 €	0,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>346.260,00 €</b>	<b>261.552,24 €</b>

Änderungen:

- 28.02.13 SK 4800: +1000,00 €
- 21.03.13 SK 4950: +14000,00 €
- 21.03.13 Entnahme aus Rücklagen: +15000,00 €
- 21.03.13 mit den vorhergehenden Änderungen beschlossen

Datum	21.03.13	<b>Zu Schluss Autofilter benutzen: Alle X auswählen</b>
-------	----------	---

**Anwesenheitsliste der Studenterratssitzung vom 21. März 2013**

Sitzungsleiterin: Carolin Riedel

Protokollantin: Felix Walter

Fachschafft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur	1	A		Heermann, Sabina	Entschuldigt	
Bauingenieurwesen	1	A		Roscher, Jonathan	Entschuldigt	
Berufspädagogik	1	A		Schwarz, Christian	Unentschuldigt	
Biologie	1	A		Funke, Matthias	Anwesend	
Chemie	1	A		Voigt, Sascha	Anwesend	
Elektrotechnik	2	A		Peller, Markus	Anwesend	
		B		Kunze, Anja	Anwesend	
Forstwissenschaften	1	A		Weiß, Dennis Brier, Elisabeth	Anwesend	
Geowissenschaften	1	A		Möschk, Kristin	Anwesend	
ABS	3	A		Ellner, Andreas	Anwesend	
		B		Glanz, Philipp	Anwesend	
IHI Zittau		A		-	n.b.	
Informatik	2	A		Schädel, Robert	Anwesend	
		B		Al-Kassab, Nadia	Anwesend	
Jura	1	A		May, Robin	Entschuldigt	
Maschinenwesen	3	A		Bäumler, Maximilian	Anwesend	
		B		Hinners, Julia	Anwesend	
		B		Kraft, Pierre	Unentschuldigt	
		C		Zagermann, Matthias	Anwesend	
Mathematik	1	A		Hübner, Romy	Anwesend	
Medizin	2	A		Neumann, Franziska	Entschuldigt	
		B		Schultheiß, Timo	Unentschuldigt	
Philosophie	1	C		Gebler, Ullrich	Anwesend	
		C		Spranger, Andreas	Entschuldigt	
		A		-	n.b.	
		B		-	n.b.	
Physik	1	A		Lepich, Grzegorz	Anwesend	
Psychologie	1	A		Georges, Robert	Anwesend	
Sozialpädagogik/EW	2	A		Rupf, Jessica	Anwesend	
SprLiKuWi	2	A		Drößler, Liane	Anwesend	
		B		Soyk, Christian	Anwesend	
		C	Öffentlichkeit	Volkman, Janin	Anwesend	
Verkehrswissenschaften	2	A		Wehler, Tobias	Entschuldigt	
		B		Ham, Seo-Young	Anwesend	
Hydrowissenschaften	1	A		Iwanow, Michael	Anwesend	
Wirtschaftswissenschaften	2	A		Kunath, Stefan	Anwesend	
		B		Otto, Lena	Unentschuldigt	
Entsante		GF			ruhende Sitze	Anzahl Vertreter im Plenum
Summe	29	4			0	33

